

## Die Abenteuerreise durch das Universum



## Die Kinder aus der Kita Sonnenkinder...



...wohnen mit ihren Familien in Potsdam.  
Sie lieben es, im Kinderzimmer  
oder draußen zu spielen.  
Doch eines Tages beschließen sie:  
„Wir wollen einmal durch  
das Universum\* düsen.“  
Nine und Tim, die gerade die  
Sonnenkinder besuchen,  
freuen sich über die neue Abenteuerreise.

ELFI und Milan  
sind auch dabei.

2 \* Das Universum ist einfach alles, was es gibt.

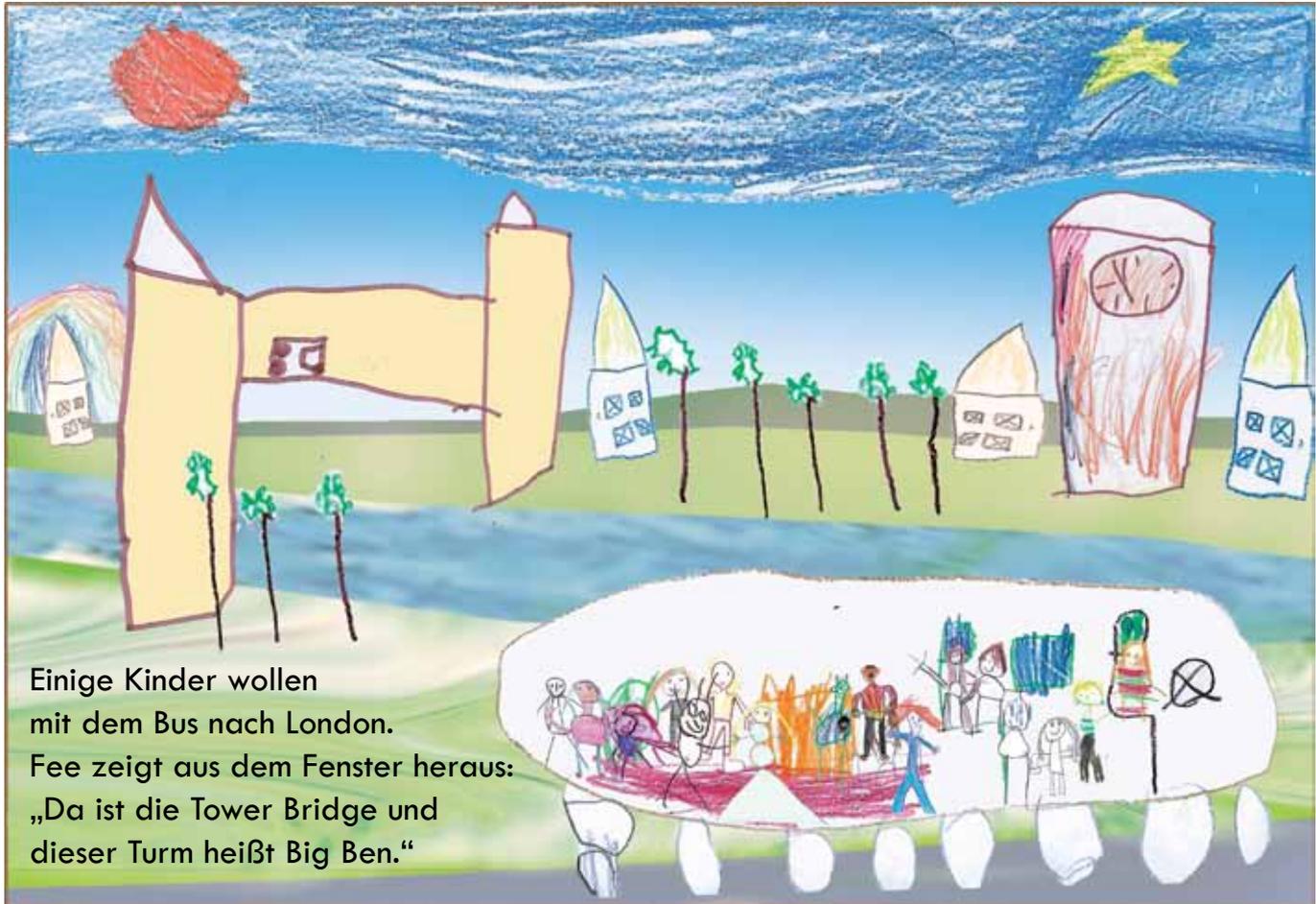
Merlins schlägt, vor seine  
Oma und seinen Opa  
in Bayern zu besuchen.



Felix und sein Bruder Gustav  
fahren dort in den Bergen  
am liebsten Ski.

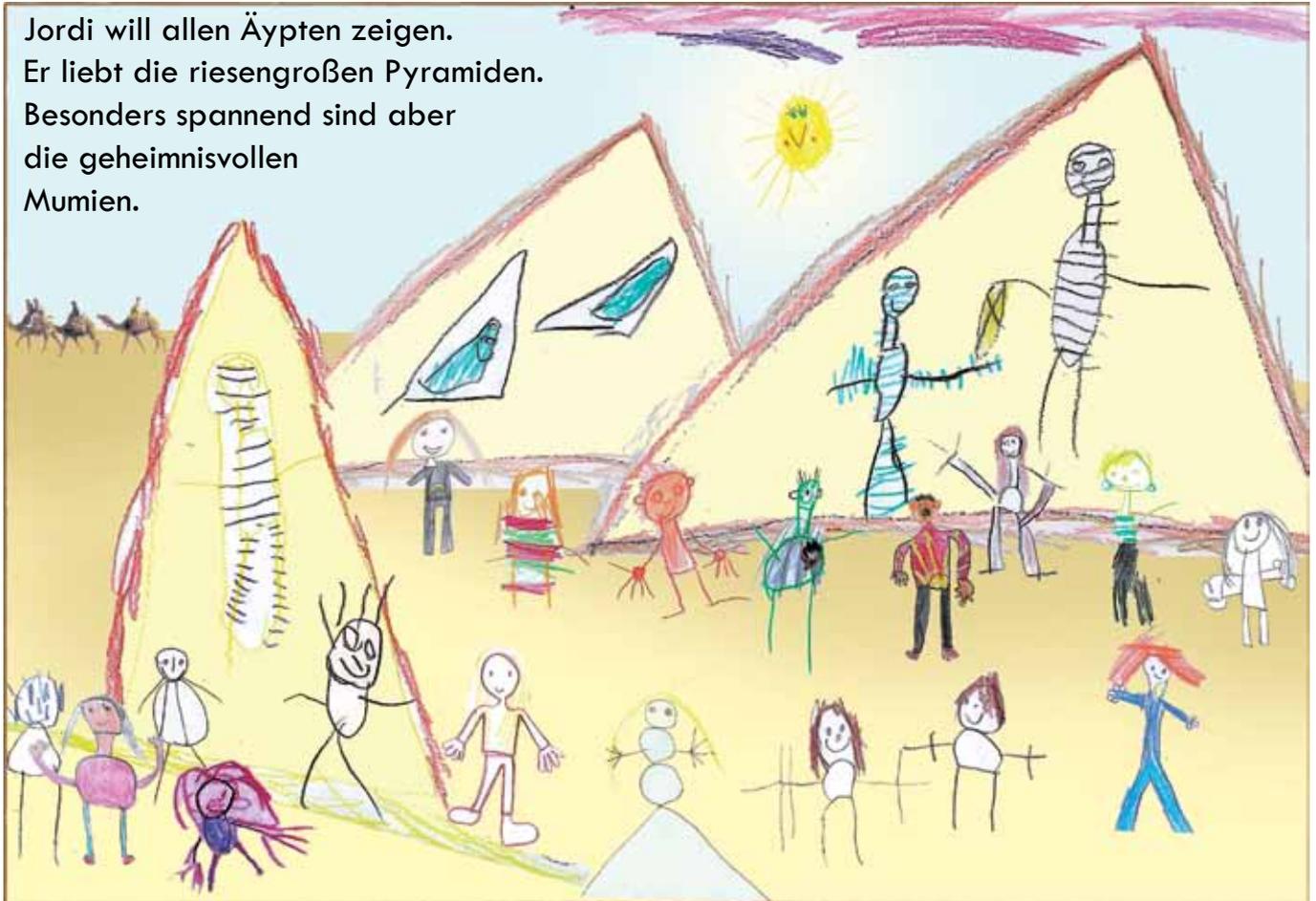
Mit dem Zug geht es weiter  
nach Polen zu Melias Oma und Opa.  
Melia findet es toll, mit den Großeltern  
zum Spielplatz und mit dem Hund  
spazieren zu gehen.



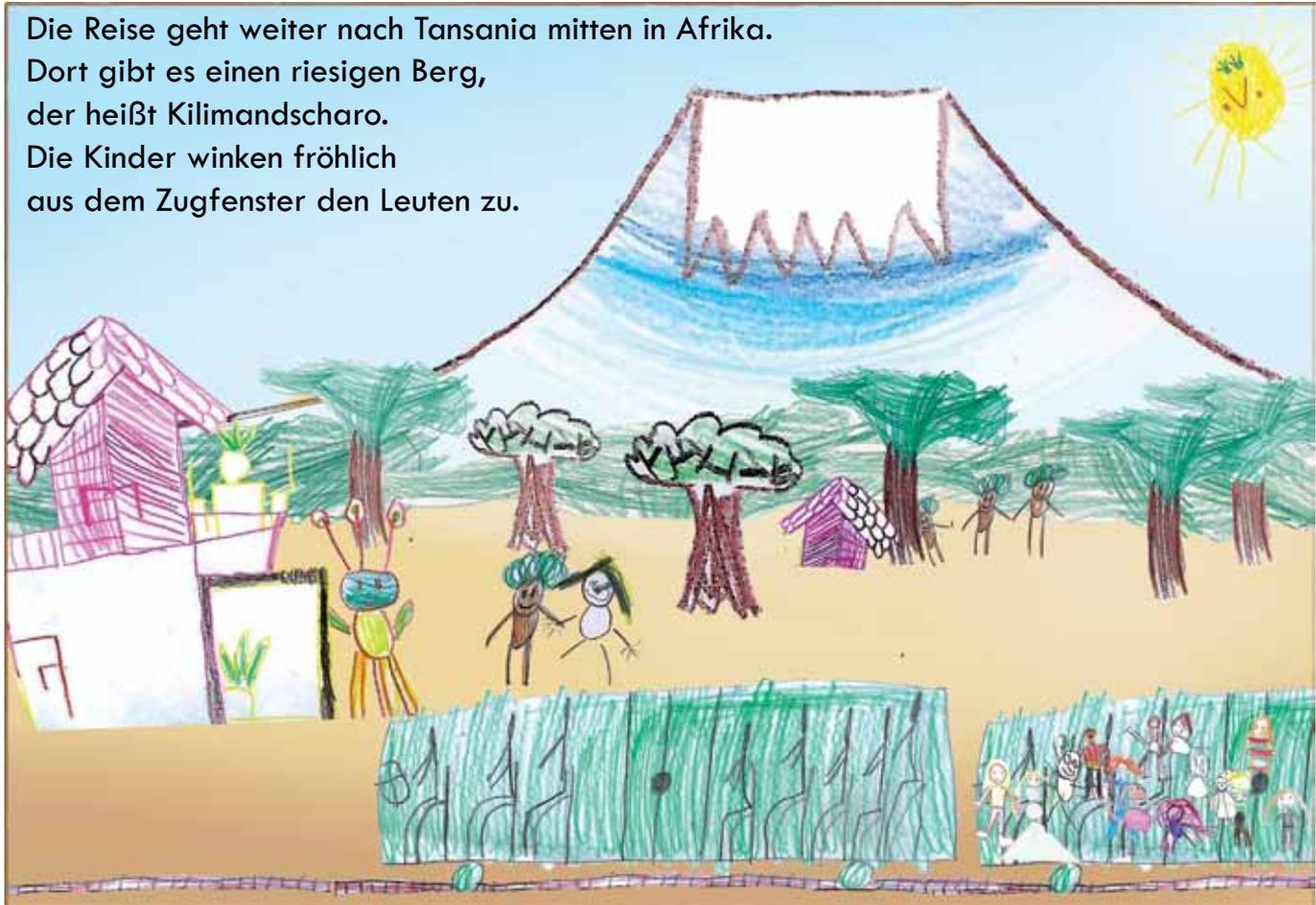


Einige Kinder wollen  
mit dem Bus nach London.  
Fee zeigt aus dem Fenster heraus:  
„Da ist die Tower Bridge und  
dieser Turm heißt Big Ben.“

Jordi will allen Äypten zeigen.  
Er liebt die riesengroßen Pyramiden.  
Besonders spannend sind aber  
die geheimnisvollen  
Mumien.



Die Reise geht weiter nach Tansania mitten in Afrika.  
Dort gibt es einen riesigen Berg,  
der heißt Kilimandscharo.  
Die Kinder winken fröhlich  
aus dem Zugfenster den Leuten zu.



Der Kilimandscharo ist 5.895 Meter hoch.  
Der höchste Berg der Welt ist der Mount Everest mit 8.848 Metern.



Ellen will den  
Nordpol besuchen.

Hui, da ist es aber kalt.

Sogar über Minus 30 Grad. Brrrr.

Lukas ruft aufgeregt: „Da steht ein ja ein Raumschiff.“

„Wollt ihr mitfliegen?“, fragen doch prompt die Nordpolkinder.

Die Sonnenkinder hüpfen vor Freude: „Oh jaaaa“ und rennen gleich zum Raumschiff.



Als sie auf dem Mond landen,  
sehen sie die Erde.  
Die Mondkinder spielen  
auf den Bergen und lassen den  
Milleniumsfalke fliegen.  
Ihre Gäste laden sie  
zu Nudeln mit Styropor  
und Pizza mit Sahne ein.  
Felix will weiter und endlich  
einmal die Sonne besuchen.

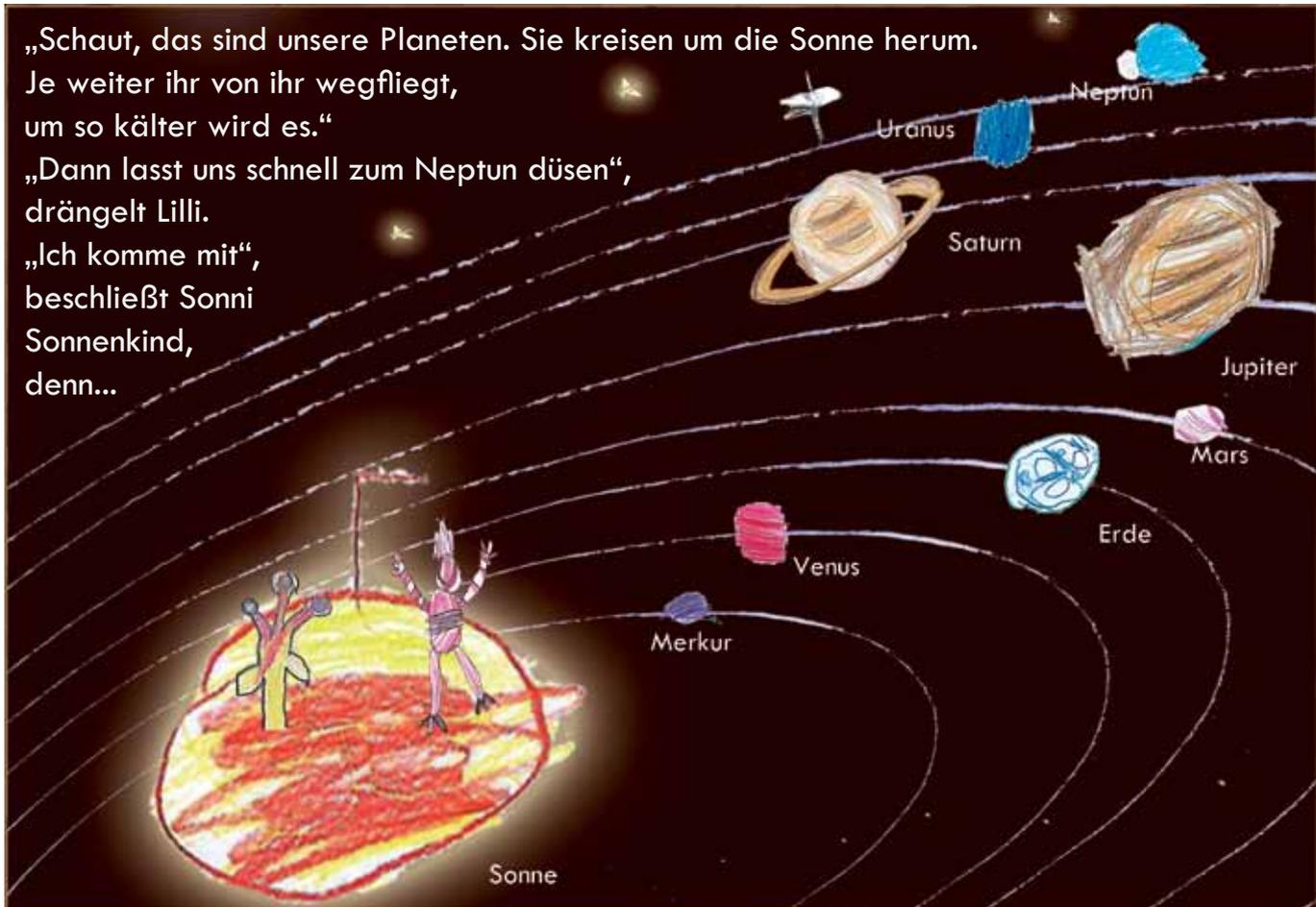


Doch hui, trotz Superraumschiff ist es auf  
der Sonne viel zu heiß zum Landen.  
Alle wollen sofort weiter fliegen.  
Da ruft ein Sonnenkind:  
„Wartet“  
und zeigt in den  
Weltraum hinein:

„Schaut, das sind unsere Planeten. Sie kreisen um die Sonne herum.  
Je weiter ihr von ihr wegfliegt,  
um so kälter wird es.“

„Dann lasst uns schnell zum Neptun düsen“,  
drängelt Lilli.

„Ich komme mit“,  
beschließt Sonni  
Sonnenkind,  
denn...



Wenn du Dir die Reihenfolge unserer Planeten merken willst, dann hilft Dir folgender Merksatz:  
**Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unsere Nachbarplaneten.**



....die Neptunkinder essen am liebsten Erdbeereiskugeln mit Kakao.“

Sonni bringt etwas Kakao von der Sonne mit zum Neptun\*.

„Boah, ist es hier kalt“, jammert Oli.

„Kommt mit in unsere Kuschelbox“, rufen die Neptunkinder.

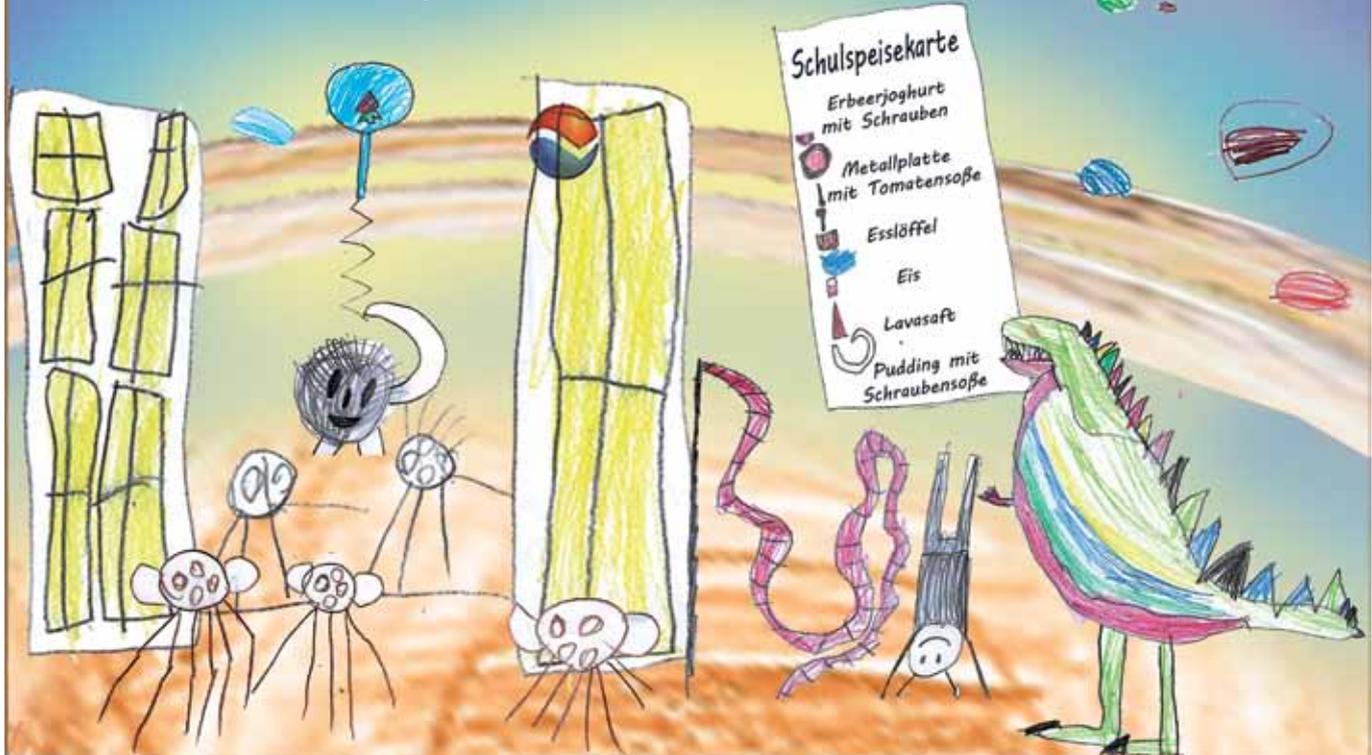
Dort spielen sie, bis es...

...weiter geht zum \*Uranus.

Sie werden zu den Superiglus und der Riesenhöhle eingeladen.

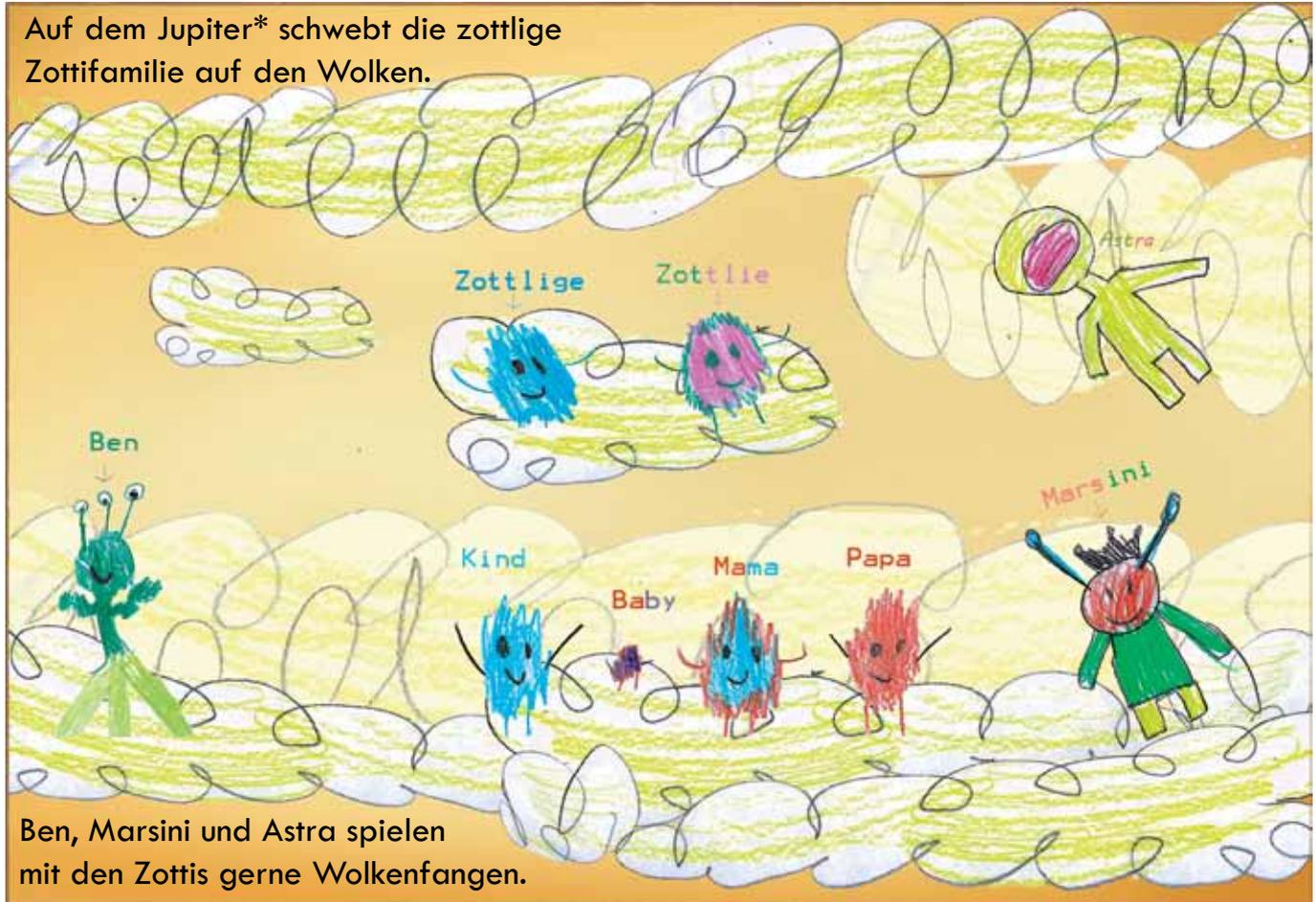
Da ist es gemütlich, denn draußen ist es aber viel zu kalt.

Später auf dem Saturn\* hüpfen die Alien Kinder gerade aus der Alien-Kita.  
Die Schulkinder tüfteln noch an tollen Experimenten.  
Nur der Weltraum T-Rex liest schon die Schulspeisekarte.  
„Hm, heute esse ich Pudding mit Schraubensoße.“



\*Der Saturn ist ein Gasplanet mit Ringen aus Staub und Brocken. Er hat 145 Monde.

Auf dem Jupiter\* schwebt die zottlige  
Zottifamilie auf den Wolken.



Ben, Marsini und Astra spielen  
mit den Zottis gerne Wolkenfangen.

Mio will weiter zum roten Mars\*.  
Da wohnen grüne Aliens aus Metall und Styropor.  
Einige haben drei Fühler mit Augen.  
Sie lieben Kabelspaghetti mit Tomatensoße und Holz.  
Nach dem Essen müssen sie laut rülpfen  
und lachen.



\*Der Mars ist unser Nachbarplanet.  
Er hat nur 2 Monde.



Frieda, Jette, Ronja und Klara wollen so gerne einmal auf den Regenbogenplaneten. Er ist sehr weit weg von unserem Sonnensystem. Da treffen sich alle Aliens, um zusammen zu spielen.



Danach besuchen sie  
Majvis Lieblingsalien.

Felix möchte zur Vulkanwelt.  
Sie hat Risse, weil so viel  
Lava durchgeflossen ist.

Lilli liebt den Sandmannplanet.  
Der Sandmann erzählt viele  
spannende  
Geschichten..

Ellen will zum  
Planeten  
der Flugsaurier.

Ui,  
auf dem  
Piratenplaneten  
ist es gefährlich.  
Sie schicken ein  
gefährliches  
Raumschiff los.

Irgendwann  
meint Milan:  
„Ich will jetzt langsam  
wieder zurück nach Hause.“  
„Gute Idee, das Universum  
ist einfach zu riesig“,  
kichert Elfi.

Auch alle anderen Kinder wollen jetzt nach Hause.

Nach einer Pause zuhause treffen sich alle auf dem Spielplatz wieder und schwärmen von ihren großen Abenteuern. Da treffen sie Malaika. Sie erzählt: „Ah, Tansania kenne ich auch. Vor langer Zeit war ich dort mal meine Großeltern besuchen. Auf die nächste Reise ins Universum komme ich mit.“ Gleich werden neue Abenteuer geplant. Zum Glück ist der Spielplatz auch ein Stück Universum.



# Vielen Dank an:

Melia



Karla



Lukas



Fee



Felix V.



Felix K.



Frieda



Merlin



Ellen



Mio



Lilli



Jordi



Klara



Ronja



Ole



Majvi



Edda



Jette



...und Elfi und Milan.



Das Universum ist groß,  
riesen, riesengroß.  
Einige Orte kennen die  
Sonnenkinder schon.  
Andere Orte werden  
mit bunter Phantasie gefüllt.

Weitere Abenteuer  
von Nine und Tim findet ihr unter:  
[www.awo-potsdam.de](http://www.awo-potsdam.de)

Ideen und Bilder für die Geschichte  
von den Kindern der AWO- Kita Sonnenkinder  
mit Unterstützung von Tim Höft

Text, Gestaltung und Layout:

Rubina Klex ([rubiklex@yahoo.de](mailto:rubiklex@yahoo.de))

Herzlichen Dank an Ute Bräunling, Anne Ludwig,  
Nicola Klusemann, Stefan Engelbrecht,  
Angela Schweers fürs geduldige Korrigieren.

© 2025 by AWO Bezirksverband Potsdam e.V.

Alle Rechte vorbehalten.